

# Wespen und Bienennester

Beigesteuert von Mathias Wallbrecht  
Sonntag, 5. Juni 2016

## Wespen- und Bienennester:

Draußen wird es Wärmer, die Grillsaison ist im vollem Gange und man möchte mit den Lieben lange und gemütlich draußen sitzen. Das ist die eine Seite vom Sommer. Die andere Seite ist dass die vielen kleinen Insekten wie Hummeln, Bienen, Wespen und sogar die Hornissen wieder aus Ihrem Winterschlaf erwachen und nicht nur auf der Suche nach Nahrung sind, sondern auch Ihre Nester bauen. Die Nester können eine Größe eines Medizinballes haben. Ein jeder weiß, dass die kleinen Tierchen lästig sind und auf Dauer auch einen gemütlichen Abend ruinieren können. Die Freiwillige Feuerwehr Rössing teilt Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürger hiermit mit, dass Bienen- und Wespennester aus Naturschutzgründen von der Feuerwehr NICHT beseitigt und / oder umgesiedelt werden dürfen.

Weitere Informationen zu Imkereien und Umsiedlungen:

Laut einem Schreiben der Imkerin Frau Marion Dunker aus Sarstedt heißt es:

"Betreffend Honigbienen berate ich gern die Bürger/innen und entferne selbstverständlich Bienenschwärme, soweit sie sich in einer erreichbaren Position befinden.

Auch für Beratung und umsetzen von (kleineren) Wespennestern stehe ich gern zur Verfügung.

Es gibt aber streng geschützte Arten, die - gesetzlich vorgeschrieben - nur von speziell ausgebildeten Umwelt-Fachleuten vorgenommen werden dürfen (z.B. bei Hornissen- und Hummel-Nestern). Dabei kann ich die Betroffenen aber beraten und begleiten, um eine Fachperson auszusuchen.

Oft reicht es schon aus, den/die betroffenen Bürger/innen aufzuklären und Verhaltens-Tipps zu geben, um Ihre Ängste zu nehmen. Aus meiner Erfahrung weiss ich, dass ein Einschreiten oftmals gar nicht nötig ist."

Frau Dunker steht für jeden unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:  
Imkerin

Marion Dunker

Im Mittelfelde 40

31157 Sarstedt  
Telefon: 05066/62322

Mobil: 0175/4951221  
E-Mail: sarstedter-bienengarten@t-online.de